

Finanzplatz Liechtenstein

Denken in Generationen

Liechtenstein ist eine konstitutionelle Erbmonarchie auf demokratischer und parlamentarischer Grundlage und orientiert sich am europäischen Werte- und Rechtssystem. Das Land genießt hohes Ansehen für seine hohe politische und wirtschaftliche Stabilität (Triple-A-Rating).

Marktzugang

Liechtenstein ist seit 1995 Mitglied des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR). Damit bietet es freien Marktzugang zu 29 Staaten und rund 450 Millionen Menschen in Europa. Die Zoll- und Währungsunion mit der Schweiz sichert zudem den Marktzugang zum Nachbarstaat.

Dienstleistungen

Der Finanzplatz Liechtenstein bietet seinen Kunden umfassenden Marktzugang zur EU und der Schweiz. Mit seiner langjährigen Erfahrung und dem breit gefächerten Dienstleistungsangebot vereint er umfassende kundenorientierte und innovative Lösungen für den Erhalt von Vermögen über Generationen.

Finanzmarktaufsicht Liechtenstein

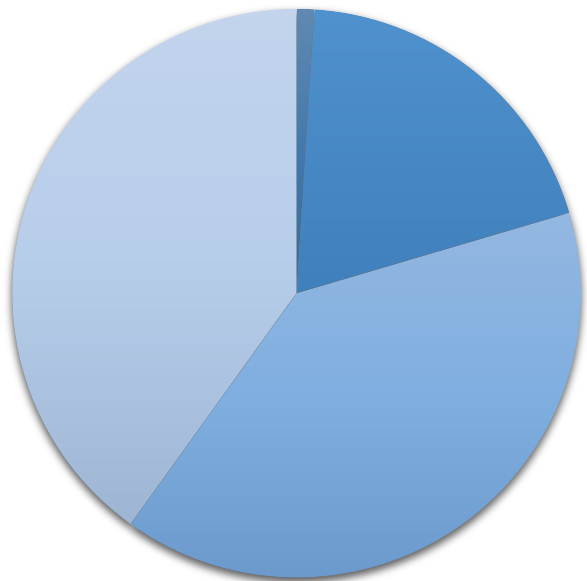
Die Finanzmarktaufsicht (FMA) Liechtenstein sorgt gemäss ihrem gesetzlichen Auftrag für die Gewährleistung der Stabilität des Finanzmarktes Liechtenstein, den Schutz der Kunden, die Vermeidung von Missbräuchen sowie die Umsetzung und Einhaltung anerkannter internationaler Standards.

Marktteilnehmer

- 11** Banken
- 3** E-Geld-Institute
- 1** Zahlungsinstitut
- 15** Vorsorgeeinrichtungen
- 3** Pensionsfonds
- 30** Versicherungsunternehmen
- 89** Vermögensverwaltungen
- 122** Treuhänder
- 817** Single- und Teil-Fonds
- 1396** Gemeinnützige Stiftungen

Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereich

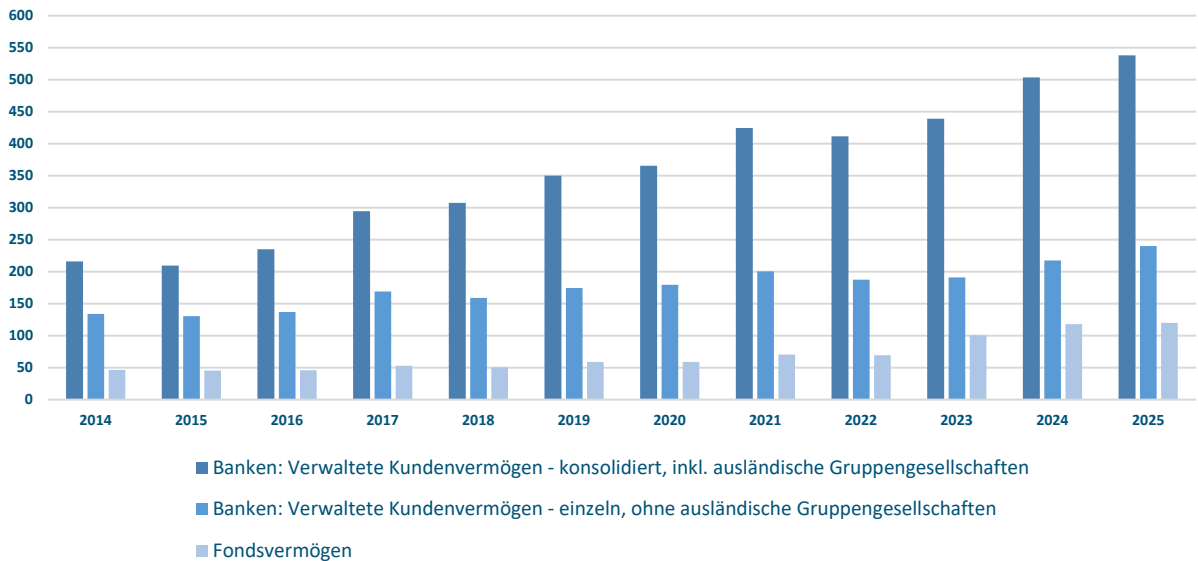
Der liechtensteinische Finanzsektor ist stark diversifiziert und international vernetzt. Er ist der drittgrösste Wirtschaftssektor der liechtensteinischen Volkswirtschaft (Quelle: Amt für Statistik).



- 0.2 % Landwirtschaft
- 19.6 % Finanzdienstleistungen
- 39.8 % Allgemeine Dienstleistungen
- 40.4 % Industrie und warenproduzierendes Gewerbe

Verwaltetes Vermögen und Fondsvermögen (in Mrd. CHF)

(Quelle: FMA)



Standortvorteile des Finanzplatzes Liechtensteins

- Uneingeschränkter Zutritt zur Schweiz dank Zollunion von 1923 und der Übernahme des stabilen Schweizerfrankens als Währung aufgrund der Währungsunion
- Uneingeschränkter Zutritt zum europäischen Binnenmarkt dank Mitgliedschaft im Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) seit 1995 und der damit verbundenen vollständigen Übernahme von EU-Recht
- AAA-Länder-Rating durch S&P Global Rating
- Hohe politische und wirtschaftliche Stabilität sowie Rechtssicherheit
- Breit diversifizierte Wirtschaft mit starkem Industriesektor
- Liberale Rechtsordnung in Einklang mit europäischen und internationalen Standards
- Verpflichtung zu international akzeptierten Rechts- und Steuerstandards
- Attraktive Rahmenbedingungen, die neue Technologien und Finanzlösungen fördern
- Kurze und effiziente Entscheidungswege
- Risikoarme Geschäftsmodelle der Banken (kein Investmentbanking, keine Staatshilfe in der Finanzkrise 2008) sowie ausgezeichnete Kapitalisierung mit einer durchschnittlichen Tier-1 Ratio von über 20 %
- Verantwortungsbewusster Vorreiter mit nachhaltigen Vermögensanlagen und -strukturen
- Generationenübergreifende Ausrichtung und Kontinuität in der persönlichen Kundenbeziehung

Finanzplatz Liechtenstein

Denken in Generationen

Qualität

Der Finanzplatz Liechtenstein orientiert sich am europäischen Werte- und Rechtssystem, bietet seinen Kunden umfassenden Marktzugang zur EU und der Schweiz und garantiert politische und wirtschaftliche Stabilität. Mit seiner langjährigen Erfahrung und dem breit gefächerten Dienstleistungsangebot steht er für erstklassige, langfristige Vermögenslösungen und den Erhalt von Vermögen über Generationen.

Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit ist für Liechtenstein und seinen Finanzplatz seit jeher ein wichtiges Anliegen und gehört nebst Stabilität und Qualität zu den drei Eckpfeilern der Zukunftsstrategie.

Im Sinne eines klaren Differenzierungsmerkmals ist verantwortungsvolles, nachhaltiges Handeln als Bestandteil der Kultur auf dem Finanzplatz Liechtenstein durch die Finanzplatzstrategie der Regierung vom Februar 2019 etabliert worden.

Die liechtensteinischen Banken pflegen langfristige Geschäftsmodelle, die nicht auf kurzfristig orientiertes Gewinnstreben ausgerichtet sind. So ist keine Bank im Investmentbanking tätig. Zudem engagieren sie sich über vielen Ebenen im Nachhaltigkeitsbereich und verpflichten sich hohen Corporate Governance Standards.

Innovation

Blockchain-Gesetz

Anfang 2020 trat das Token- und vertrauenswürdige Technologien-Dienstleister-Gesetz (TVTG) in Kraft. Das TVTG überträgt der FMA die Registrierung und die anlassbezogene Aufsicht über Dienstleister, die ihre Dienstleistung auf Systemen wie der Blockchain erbringen und schafft so Rechtssicherheit bei vielen heutigen und zukünftigen Geschäftsmodellen.

Liechtenstein Venture Cooperative

Mit der Gründung einer Liechtenstein Venture Cooperative, einer speziellen Form der Genossenschaft, bringt ein Innovator seine Idee direkt in eine eigene Rechtsform und bereitet damit die Basis für die erleichterte Kooperation mit anderen Know-How-Trägern und Kapitalgebern vor. Die LVC bietet eine rechtliche Basis, um Arbeits-, Sach- und Kapitaleistungen von verschiedenen Personen (natürliche und juristische), die für die Entwicklung einer Innovation erforderlich sind, in Form einer Investition einzubringen.